

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

2.5.1889



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 2. Mai 1889.

II. Quartal. 60. Abonnements-Vorstellung.

Joseph und seine Brüder.

Oper in drei Aufzügen. Musik von Méhul.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Jakob, Hirte aus dem Lande Hebron	Herr Plank.
Joseph, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Aegypten	Herr Oberländer.
Benjamin	Frau Harlacher.
Ruben	Herr Kürner.
Simeon	Herr Rathjens.
Naphtali	Herr W. Beyer.
Levi	Herr Guggenbühler.
Isaschar	Herr Denninger.
Juda	Herr Schütz.
Sebulon	Herr J. Weiß.
Gad	Herr Heinrich.
Affer	Herr Zöschinger.
Dan	Herr Bösch.
Utobal, Joseph's Vertrauter	Herr Ludwig.
Anführer der Leibwache	Herr Hunkler.
Mädchen von Memphis	Fräulein Meyer.
	Fräulein Schanze.
	Frau Glück.

Söhne Jakob's

Israeliten. Aegypten. Gefolge Joseph's. Wachen. Sklaven. Priester. Opferknaben.

Die Handlung ist im ersten und dritten Akte zu Memphis in Joseph's Palast. Im zweiten Akte außer den Mauern von Memphis.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Speigler.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrstiege . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Freitag, den 3. Mai, II. Quartal, 62. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Die wilde Jagd.** Lustspiel in vier Akten von Ludwig Fulda.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht beizuwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.